

Erste Seite:

Oberpfälzer Lebensart kann man sommers in zahlreichen Biergärten genießen, wie in der „Alten Linde“ in Regensburg.

burg. Charakteristisch für einen traditionellen Biergarten ist das Recht des Gastes, selbst mitgebrachte Speisen verzehren zu dürfen.

Vorherige Seite:

Ein Meisterwerk mittelalterlicher Baukunst: Die Steinerne Brücke ist neben dem Dom das bedeutendste

Wahrzeichen der Stadt Regensburg. Sie wurde innerhalb von nur 11 Jahren, vermutlich von 1135 bis

1146, erbaut und war für mehr als 800 Jahre die einzige Donaubrücke in Regensburg.

Unten:

Am Donauufer in Regensburg. Die Stadt wirbt selbstbewusst, sie sei genau richtig „für Neugierige, für Genießer, Kunstliebhaber

und Tagträumer. Sie alle haben eines gemeinsam: Sie sind Liebhaber des besonderen Charmes, den es wahrscheinlich nur in Regensburg gibt.“

Seite 10/11: Die Orgel der Stiftsbasilika Waldsassen ist mit 7720 Pfeifen eine der größten in Deutschland. Die Kirche wird regelmäßig

für Konzerte genutzt. Namhafte Künstler wie Leonard Bernstein, Sir Colin Davis, Lorin Maazel oder Yehudi Menuhin und große Orchester wie das Symphonie-

orchester des Bayerischen Rundfunks oder die Bamberger Symphoniker haben die Kirche zu einem „Geheimtipp“ unter Klassikfreunden gemacht.

Inhalt

12

Die Oberpfalz – Tradition und Kultur in einzigartiger Landschaft

26

Das Land an Donau und Regen – Der Süden
Seite 44
Regensburg – Metropole in der Oberpfalz
Seite 66
Manifestationen des Glaubens – Kirchen und Klöster in der Oberpfalz

72

Zwischen Fränkischer Alb und Oberpfälzer Wald – Die mittlere Oberpfalz
Seite 94
Von „Auszog’ne“ bis „Zwirl“ – Oberpfälzer Schmankerln

106

Von Weiden ins Stiftland – Der Norden
Seite 112
Das weiße Gold – Die Kunst der Porzellanherrstellung

134 Register

135 Karte

136 Impressum